Ausdruckskraft dank Selbstbeschränkung : über das Bauprinzip zweier lyrischer Texte

Autor(en): **Burkhalter, Katrin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **75 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-866469

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausdruckskraft dank Selbstbeschränkung

Über das Bauprinzip zweier lyrischer Texte

Von Katrin Burkhalter

Am Anfang war der Vertrag: Das Centre Dürrenmatt beauftragte Patti Basler, ein künstlerisches Werk «rund um die Thematik der Helvetismen in Form einer Performance von drei bis fünf Minuten» zu erschaffen. In der Folge erhielt Patti Basler Material über die Wanderausstellung «Helvetismen – Sprachspezialitäten», darunter auch eine alphabetische Liste aller Helvetismen, die in Dürrenmatts Werken vorkommen.

Alphabetische Helvetismen-Liste als Gerüst eines Krimis

Damit war die Idee geboren: Entlang dieser Liste erfabulierte Patti Basler einen Krimi, wie ihn sich Dürrenmatt selbst nicht besser hätte ausdenken können: der üppigen Nahrungszufuhr üppig Platz einräumend, schweizerisch, grotesk. Die Listen-Helvetismen sind im Text (S. 165–167) fett markiert. Schliesslich wurde von Pattis Performance dieses Krimis ein Video gemacht, das nun integraler Bestandteil der Dürrenmatt-Ausstellung ist. Ebenfalls zur Ausstellung gehören übrigens je ein Video von Phanee de Pool (französisch) und Flavio Sala (italienisch).

Vergleichbare Selbstbeschränkung bei «Madame la Montagne»

Zwei ähnliche Gerüste liegen «Madame la Montagne» (S. 180–184) zugrunde: Alle Sprachen der sieben Alpenländer kommen in diesem Text vor und ebenso etliche Viertausender, deren Namen in Wortspiele verpackt werden. *KB*

www.pattibasler.ch · www.phaneedepool.com · www.compagniaflavio.ch/flavio-sala/